

Jan Hendrik Boland
**Vier Augen sehen
mehr als zwei**
Computergestütztes Peer-Feedback
im Deutschunterricht



Jan Hendrik Boland **Vier Augen sehen mehr als zwei**

Computergestütztes Peer-Feedback
im Deutschunterricht

2011 • 205 S. • 16 x 22,5 cm • 55 Abb. / 11 Tabellen

Paperback ISBN 978-3-942158-05-3 • 39,90 Euro

E-Book ISBN 978-3-942158-06-0 • 35,90 Euro

Jeder Schüler kennt das Problem: Ein guter Text schreibt sich nicht von selbst. Ab einem bestimmten Punkt ist man vor allem eines: textblind. Helfen kann da der eigene Mitschüler, denn vier Augen sehen mehr als zwei.

Die so genannte Peer-Feedback-Methode ermöglicht Schülerinnen und Schülern, sich über die Qualität ihrer Texte auszutauschen. Besonders einfach geht das mit dem PC. Computergestütztes Peer-Feedback hilft Schülern, ihren eigenen Text im Deutschunterricht selbstständig zu überarbeiten.

Ein Blick in die Schulwirklichkeit zeigt, dass computergestützte Textüberarbeitung im Fach Deutsch häufig keine Rolle spielt.

Bisherige Untersuchungen befassen sich ausschließlich mit

jüngeren Lernern. Diese Studie geht einen Schritt weiter: Erstmals profitie-

ren Schüler der Sekundarstufe II am Berufskolleg in einer eigens entwickelten Unterrichtsreihe

vom didaktischen Potential der Peer-Feedback-Methode. Dem Autor gelingt es erfolgreich, wichtige Erkenntnisse der empirischen Schreibforschung auf die Unterrichtspraxis zu übertragen.

Aus dem Inhalt

1. Einführung und Übersicht
 - 1.1 Einleitung
 - 1.2 Begriffsbestimmung
 - 1.3 Fachdidaktische Relevanz und Umfang der Studie
 - 1.4 Aufbau der Arbeit
2. Ausgewählte Befunde der Schreibforschung und ihre didaktische Bedeutung
 - 2.1 Einleitung
 - 2.2 Schreiben als kognitiver Problemlöseprozess
 - 2.3 Kooperation und elektronische Hilfsmittel im Schreibprozess
 - 2.4 Schreibenlernen aus (sozial-)konstruktivistischer Perspektive: Prozessorientierte Schreibdidaktik
3. Revisionen als Subkomponente im Schreibprozess
 - 3.1 Einleitung
 - 3.2 Modellvorstellungen zum Revisionsprozess
 - 3.3 Revisionsprozesse erfahrener und unerfahrener Schreiber
 - 3.4 Perspektivwechsel als Voraussetzung für produktive Revisionsprozesse
4. Computergestütztes Peer-Feedback als Hilfsmittel im Revisionsprozess
 - 4.1 Einleitung
 - 4.2 Überblick über Formen und Funktionen schulischen Peer-Feedbacks
 - 4.3 Wirkung von Peer-Feedback auf die Revision und die Qualität von Lernertexten
 - 4.4 Computergestütztes schriftliches Peer-Feedback
5. Forschungsziel und Fragestellungen der Arbeit
6. Datenerhebung
7. Datenanalyse
8. Ergebnisse
 - 8.1 Einleitung
 - 8.2 Ergebnisse der Eingangs- und Abschlussbefragung
 - 8.3 Ergebnisse der Bewertung der Schülertexte
 - 8.4 Ergebnisse der Auswertung des computergestützten Peer-Feedbacks
 - 8.5 Ergebnisse der Auswertung der Textrevisionen
9. Ergebnisdiskussion und Folgerungen für die Praxis
10. Rückblick und Ausblick

DR. JAN HENDRIK BOLAND absolvierte ein Lehramtsstudium in den Fächern Deutsch und Wirtschaftswissenschaft. Er unterrichtet an einem Berufskolleg im Ruhrgebiet und ist seit 2010 abgeordneter Lehrer im Fachbereich Germanistik/Linguistik der Universität Duisburg-Essen.

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:

Blumenstraße 67–69 · D-47057 Duisburg · Telefon: 0049/0/2 03/3 78 58 58 · www.uvrr.de

Fax: 0049/0/2 03/ 35 55 20 · E-Mail: vertrieb@uvrr.de